**Projekttitel** Gesamtbetriebskalkulationen für KTBL-Referenzbetriebe

Projektart Arbeitsgruppe
Projekt-Nr. ABW 2.2.2.4

Problemstellung Für Politik, Wissenschaft, Beratung und landwirtschaftliche Unternehmer

gleichermaßen ist die Folgenabschätzung neuer Techniken, neuer rechtlicher Vorgaben oder allgemeiner wirtschaftlicher Entwicklungen für landwirtschaftliche Betriebe von Bedeutung. Insbesondere die Rechenmodelle für betriebsund arbeitswirtschaftliche Fragestellungen auf Betriebszweig- und Betriebsebene sind noch nicht durchgängig dokumentiert und abgestimmt. Auch fehlen abgestimmte und dokumentierte Modellbetriebe des KTBL, die als Referenzbetriebe für Planungsrechnungen und Bewertungen fachdisziplinübergreifend, z.B. Arbeits- und Betriebswirtschaft, Klimaschutz, herangezogen

werden können.

Projektziel Regionaltypische landwirtschaftliche Betriebe der Produktionsrichtungen Fut-

terbau, Veredelung, Ackerbau und Gemischtbetriebe werden als KTBL-Referenzbetriebe definiert. Für diese Betriebe werden auf der Basis vorliegender KTBL-Planungsdaten arbeits- und betriebswirtschaftliche Kennzahlen kalkuliert. Rechemodelle und die sich aus dem gesamtbetrieblichen Ansatz erge-

benden Anforderungen an die KTBL-Datengrundlage werden dokumentiert.

 Eine KTBL-Schrift enthält Methodenbeschreibungen für betriebs- und arbeitswirtschaftliche Planungsrechnungen auf den Ebenen Betriebszweig und Betrieb. Sie beinhaltet zudem die Beschreibung der in der Arbeitsgruppe erarbeiteten 12 KTBL-Referenzbetriebe als regionstypische Ackerbau-, Veredelungs-, Futterbau- und Gemischtbetriebe sowie deren arbeits-

wirtschaftliche Kennzahlen und betriebswirtschaftliche Erfolgsgrößen.

- Ein interner Projektbericht dokumentiert die Erfahrungen bei der Beschreibung von Referenzbetrieben und bei der Kalkulation arbeits- und betriebswirtschaftlicher Kennzahlen auf Basis der derzeit verfügbaren KTBL-Produktionsverfahren und zeigt die Anforderungen an das KTBL-Datenangebot auf. Die zunächst intern nutzbaren Rechenmodelle in Excel- oder Accessdateien können ggf. zu marktfähigen Online-Anwendungen weiterent-

wickelt werden.

Planungsbeginn 01.06.2011 Projektende 30.06.2018

Produkt(e)

Fortsetzung nächste Seite

## Mitglieder der R. Beverborg Landwirtschaftskammer Niedersachsen, **Arbeitsgruppe** Oldenburg U. Bönewitz Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Dresden Dr. K.-H. Deerberg Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Rendsburg Dr. J. Degner Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft, Jena I. Faulhaber Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, München M. Grenzebach Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Petersberg M. Krumm Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Breisach Dr. H. Kübler Hofgut Raitzen, Raitzen Dr. M. Sievers Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt, Bernburg P. Spandau Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Münster Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Prof. Dr. P. Wagner (Vorsitz) Halle an der Saale

Projektbetreuung in

Dr. J. O. Schroers